

Syllabus

Beschreibung des Gesamtmoduls

Titel des Moduls	Gemeinwesenarbeit und Partizipation
Prüfungskodex	53101
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	SPS/08 und M-PED/01
Studiengang	Masterstudiengang Innovation in Forschung und Praxis Sozialer Arbeit
Semester	1.
Studienjahr	1.
Kreditpunkte	15
Modular	Ja - Gesamtzahl der Module: 2

Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden	75
Gesamtzahl der Laboratoriumsstunden	0
Anwesenheit	laut Regelung
Voraussetzungen	keine

Spezifische Bildungsziele	<p>Ziel der Lehrveranstaltung die Vermittlung allgemeiner theoretischer Grundlagen und spezifischer wissenschaftlicher Methoden im Bereich der sozialen Innovation und der partizipativen Gemeinwesen-Entwicklung.</p> <p>Lernziele: Die Studierenden verstehen den Zusammenhang von sozialen Rechten, Demokratie und gesellschaftlicher Evolution. Die konzeptionelle Entwicklung der Menschenrechte und ihre grundlegenden philosophischen Werte sind bekannt. Die Studierenden können Berufsethische Prämissen aus der Position der Menschenrechte ableiten. Bedürfnistheoretische Begründungen sozialer Rechte sind bekannt. Die Studierenden kennen historische und aktuelle Diskurse sozialer Gerechtigkeit und ihre Bezüge zu sozialer Arbeit und Sozialpolitik. Sie können kosmopolitische Normen sozialer Gerechtigkeit philosophisch begründen. Sie verstehen, dass Partizipation an gesellschaftliche Voraussetzungen geknüpft ist. Sie sind in der Lage, den Diskurs um die aktive Bürgergesellschaft kritisch zu hinterfragen und sozialpolitische Bedingungen der Teilhabe zu begründen. Die Studierenden kennen Ansätze der Aktivierung und Förderung von Partizipation insbesondere benachteiligter Gruppen im Kontext der Sozialen Arbeit und können diese auf ihre eigene Arbeit übertragen.</p> <p>Die Studierenden können Begriffe wie Gemeinwesen(arbeit), Sozialraum(orientierung), Quartiersmanagement, Gemeinwesenökonomie und Community Organizing verorten. Sie lernen die wichtigsten historischen Beispiele und Entwicklungen der Gemeinwesenarbeit, sowie des Community</p>
----------------------------------	--

	<p>Organizing.kennen und können Parallelen zu heutigen Projekten und Bedürfnissen der Gemeinwesenorganisation zum Beispiel in Bezug auf Migrations- und integrationsthematiken herstellen. Die Studierenden können Verbindungen zwischen Makro- und Mikroprozessen der Gesellschaft herstellen sowie Theorien und Methoden der Gemeinwesenarbeit und des Community Organizing für ein eigenes Projekt erarbeiten.</p> <p>Der eigene Arbeitszusammenhang, oder Praxiserfahrungen der TeilnehmerInnen werden konsequent als Folie der Reflexion herangezogen, und dienen als Grundlage konkret zu planender Handlungsschritte, die in das Feld der Gruppen- und Gemeinwesenpädagogik hinein entworfen werden.</p> <p><i>Bildungsbereich:</i> Sozialpolitik; kritische Soziale Arbeit; Community Development; Aktivierende und partizipative Forschung</p> <p><i>Wissenschaftsbereich:</i> Sozialwissenschaft</p>
--	--

Veranstaltung 1	Partizipation und soziale Rechte
Dozent	Prof. Dr. Susanne Ursula Elsen
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	SPS/08
Unterrichtssprache	Deutsch
Sprechstunden	nach Vereinbarung von Montag bis Freitag
Auflistung der behandelten Themen	<p>Menschliche Bedürfnisse und universelle Menschenrechte</p> <p>Philosophische Grundlagen;</p> <p>Herausbildung der Menschenrechte;</p> <p>Freiheits- und Persönlichkeitsrechte;</p> <p>Politische Teilhaberechte;</p> <p>Sozialökonomische Teilhaberechte (Soziale Sicherung);</p> <p>Ökosoziale Rechte;</p> <p>Reale Freiheiten und soziokulturellen Voraussetzungen zur Verwirklichung des eigenen Lebensentwurfs.</p> <p>Global Development Goals</p> <p>Ansätze der sozialen Innovation,</p> <p>Öko-Soziale Transformation und Soziale Arbeit;</p> <p>Partizipation und Selbstorganisation;</p>
Unterrichtsform	Vorlesungen, Übungen, Lektürearbeit, Projektarbeit
Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden	45
Kreditpunkte	9

Veranstaltung 2	Gruppen- und Gemeinwesenpädagogik
Dozent	Mag. Phil. Andrea Nagy
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	M-PED/01
Unterrichtssprache	Deutsch
Sprechstunden	nach Vereinbarung von Montag bis Freitag
Auflistung der behandelten Themen	<p>Gemeinwesen(arbeit), Sozialraum(orientierung), Community Organizing, Quartiersmanagement, Gemeinwesenökonomie, Methoden der GWA (SONI Modell), Theorien des Social Change und Sozialen Kapitals, Soziale ‚Probleme‘ als Probleme des Gemeinwesens (z.B.</p>

	<p>Migration, Integration) Arbeit mit Zukunftsszenarien, nationale und internationale Organisationsweisen des Community Organising und Gründung einer Genossenschaft</p>
Unterrichtsform	Vorlesungen, Übungen, Projekte
Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden	30
Kreditpunkte	6
Erwartete Lernergebnisse	<p>Wissen und Verstehen: Zusammenhang von sozialen Rechten, Partizipation und Gemeinwesenentwicklung</p> <p>Anwenden von Wissen und Verstehen: Strategien, Methoden und Instrumente der aktivierenden Gemeinwesenentwicklung</p> <p>Urteilen: Belastungsfaktoren und förderliche Bedingungen im Gemeinwesen; Voraussetzungen und Rahmenbedingungen</p> <p>Kommunikation: Fähigkeit der Kommunikation mit Nutzenden auf Augenhöhe; Fähigkeit zur Konzeption und Anwendung aktivierender Forschungs- und Entwicklung; Fähigkeit der wissenschaftsbasierten Darstellung belastender Lebensbedingungen,</p> <p>Lernstrategien; Szenarien; Lektüreleitfäden, Übertragung auf eigene Erfahrungen; Erprobung von Forschungs- und Entwicklungsmethoden</p>
Art der Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> - mündliches Zwischengespräch um die Neubearbeitung und/oder die Inhalte des Kurses zu überprüfen. - schriftliche Definition und Ausarbeitung eines Projektes der sozialen Innovation unter Berücksichtigung der Lehrinhalte der Module 1 und 2
Prüfungssprache	Deutsch
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung	<p>Originalität, Berücksichtigung der Kriterien sozialer Innovation und Partizipation der Nutzenden, Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen; Logische Struktur, klare Argumentation, formale Korrektheit Fähigkeit einer kritischen Analyse und Reflexion</p>
Pflichtliteratur	<p>Nussbaum, Martha C.: Gerechtigkeit oder das gute Leben. Frankfurt am Main 1999</p> <p>Castel, Robert/Dörre, Klaus (Hg.): Prekarität, Abstieg, Ausgrenzung. Frankfurt am Main 2009</p> <p>Fischer-Lescano: der Kampf um globale soziale Rechte</p> <p>Becker, R. (2010). Raum: Feministische Kritik an Stadt und Raum, in: Becker, R., & Kortendiek, B. (Eds.). (2010). Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung. Wiesbaden: Springer Fachmedien, Seite 806-819.</p> <p>Elsen, S. (2013): Gemeinwesenökonomie. Überlegungen zu einem Handlungs- und Forschungsfeld Sozialer Arbeit. In:</p>

	<p>Stövesand, S./Stoik, Chr./Troxler, Ue. (Hrsg.): Handbuch Gemeinwesenarbeit. Opladen</p> <p>Früchtel, F., Cyprian, G. & Budde, W. (Eds.) (2012). Sozialer Raum und Soziale Arbeit Textbook: Theoretische Grundlagen. Dordrecht: Springer, Sozialraumorientierung, Seite 21-47.</p> <p>GAMBLE, D. N., & Weil, M. (2010). Community Skills. Local to global perspectives. New York: Columbia University Press, pp. 5-46 und 75-117</p>
<p>Weiterführende Literatur</p>	<p>Ife, Jim: Human Rights from Below. Madrid, Cape Town, Delhi 2010</p> <p>Benhabib, Sheila: Kosmopolitismus und Demokratie</p> <p>Böhnisch, Lothar: Politische Soziologie. Opladen 2006</p> <p>Alinsky, S. D. (1999). Anleitung zum Mächtigsein. (2. Auflage), Göttingen: Lamuv Verlag.</p> <p>Campfens, Hubert (1997) Community Development Around the World: Practice, Theory, Research, Training. Toronto: University of Toronto Press.</p> <p>Elsen, S. (2007). Die Ökonomie des Gemeinwesens Sozialpolitik und Soziale Arbeit im Kontext von gesellschaftlicher Wertschöpfung und -verteilung. Weinheim: Juventa.</p> <p>Elsen, S. /Hrsg.: (2011): Jane Addams – Demokratie, soziale Teilhabe und ökosoziale Entwicklung – ein Rückblick. In: Elsen, S. (2011) Solidarische Ökonomie und die Gestaltung des Gemeinwesens – Perspektiven und Ansätze ökosozialer Transformation von unten. Neu-Ulm</p> <p>Fehren, O. (2008). Wer organisiert das Gemeinwesen? Zivilgesellschaftliche Perspektiven Sozialer Arbeit als intermediärer Instanz. Edition sigma: Berlin.</p> <p>Friese, Peter (1989) Milieuarbeit - Begriffe und Methoden, in: Ebbe, K. & Friese, P.(Hrsg.). Milieuarbeit Grundlagen präventiver Sozialarbeit im lokalen Gemeinwesen. Stuttgart: Ferdinand Enke Verlag, Seite 38-63.</p> <p>Genossenschaftsgründung in Südtirol: http://issuu.com/rvsportal/docs/die_genossenschaft_-_eine_lebendige_rechtsform/11?e=0</p> <p>Herriger, N. (2002). Empowerment in der sozialen Arbeit eine Einführung. Stuttgart ; Berlin ; Köln</p>